

Die Vergabe von BAV-Beobachterkürzeln

Joachim Hübscher

Bereits 1950 wurden bei der Veröffentlichung von Beobachtungsergebnissen der BAV Abkürzungen für die Namen der Beobachter verwendet. Das geschah sicherlich aus Platzgründen, vielleicht waren es auch Vorgaben der Redakteure der Astronomischen Nachrichten, in denen damals publiziert wurde. Die folgende Abbildung zeigt die erste Seite der BAV Mittelungen Nr. 8 aus dem Jahre 1952.

Die Abkürzung der Beobachternamen wurde bis heute beibehalten. Die Zahl der Beobachter war anfangs noch gering, es genügten zwei Buchstaben des Nachnamens für eine eindeutige Zuordnung. Wenn Jemand nicht mehr beobachtete, wurde das Kürzel später bei Bedarf für einen neuen Beobachter genutzt.

Mit Beginn des Computerzeitalters innerhalb der BAV entstand die Idee, sämtliche veröffentlichten Maxima und Minima der BAV in einer Datei zu speichern. Dabei waren die Kapazitäten der Datenträger sehr beschränkt und es war weiter nicht möglich, die Namen in voller Länge zu speichern. Es blieb bei Beobachterkürzeln in den Dateien.

Die anfangs auch mehrfach vergebenen Kürzel wurden um eine fortlaufende Nummer ergänzt.

Bis Heute wurden 441 BAV-Beobachterkürzel vergeben. Ein einmal vergebenes Kürzel wird keinem weiteren Beobachter zugeordnet. Genügten anfangs zwei Buchstaben, werden seit den neunziger Jahren neue Kürzel mit drei Buchstaben vergeben. Sie werden nur aus den Buchstaben des Nachnamens zusammengesetzt, zum Beispiel SIR für Jörg Schirmer. Wer noch ein Kürzel mit zwei Buchstaben besitzt, beobachtete bereits in den 50er bis 80er Jahren.

Auf Grund der internationalen Zusammenarbeit erhalten sowohl die AAVSO als auch die AFOEV Einzelschätzungen unserer Beobachter. Beide Organisationen vergeben ebenfalls Kürzel aus drei Buchstaben: Die AAVSO setzt sie beginnend mit dem ersten Buchstaben des Nachnamens und zwei Buchstaben des Vornamens zusammen. Die Folge ist, dass unsere Beobachter unterschiedliche Kürzel erhalten.

Kürzel verlieren allerdings an Bedeutung. In den Beobachtungszusammenstellungen der visuellen Maxima und Minima in den OEJV werden die Beobachternamen bereits ausgeschrieben.

Vielleicht werden die Kürzel in den nächsten Jahren entbehrlich. Bis dahin werden die Kürzel innerhalb der BAV weiterhin aus den Buchstaben des Nachnamens zusammengesetzt. Unsere Mitglieder finden ihr Beobachterkürzel im jährlichen Mitgliederverzeichnis und es wird bei Postsendungen auch auf dem Versandetikett in der ersten Zeile angegeben.

Sonderdruck aus
ASTRONOMISCHE NACHRICHTEN

Band 281 Heft 3

Beobachtungsergebnisse der Berliner Arbeitsgemeinschaft für Veränderliche Sterne (BAV)

Mitgeteilt von K. DOMKE und E. POHL, Berlin

(Eingegangen 1952 Juni 19)

Die vorliegende 2. Zusammenstellung von Beobachtungsergebnissen an veränderlichen Sternen enthält die von den Mitgliedern der BAV erhaltenen Resultate aus dem Zeitraum 1950 Juli bis 1951 Dezember (1. Zusammenstellung Astron. Nachr. 279, 178). Die Beobachtungen wurden größtenteils an den Instrumenten des WILHELM-FOERSTER-Instituts, Berlin, durchgeführt; weitere Beobachtungen wurden an privaten Instrumenten und an der ARCHENHOLD-Sternwarte, Berlin-Treptow, ausgeführt.

Für fast alle physischen Veränderlichen erhielten wir von der AAVSO Umgebungskarten. Die Beobachtungen an Bedeckungsveränderlichen wurden durch die freundliche Übersendung der Ephemeriden der Krakauer Sternwarte durch Prof. T. BANACHIEWICZ sehr erleichtert.

Die B-R für die Bedeckungsveränderlichen wurden von Herrn Studienrat R. SOMMER, Berlin, gerechnet und von den Verfassern überprüft. Die B-R für die RR Lyræ-Sterne wurden von E. BORN und D. SOFRONIJEWIĆ, Berlin, gerechnet und von R. SOMMER überprüft.

Den 861 Ergebnissen liegen rund 15 000 Einzelschätzungen zugrunde.

Den genannten Instituten, sowie Mrs. M. W. MAYALL und Mr. R. W. HAMILTON von der AAVSO, Herrn Prof. T. BANACHIEWICZ, Herrn Prof. Dr. HOFFMEISTER, Herrn Dr. SCHNELLER und Herrn P. AHNERT sei für die uns erwiesene Unterstützung herzlichst gedankt.

Beobachter: AU = H. AUZINGER, Linz /Donau.

BE = A. BEHN, Düsseldorf.

BM = K.-H. BOMM, Berlin.

BO = E. BORN, Berlin.

BR = B. BRÜSS, Berlin.

DB = W. DOMBROWSKI, Stavenhagen/Mecklenburg.

DO = K. DOMKE, Berlin.

JN = A. JAHN, Berlin.

KL = H. KLOSTERMANN, Berlin.

LI = W. LINKE, Berlin.

ML = H. MIELKE, Berlin.

PH = E. POCHER, Berlin.

PL = E. POHL, Berlin.

RI = G. RICHTER, Beierfeld/Erzgeb.

SF = D. SOFRONIJEWIĆ, Berlin.

1. Bedeckungsveränderliche

Stern	Min. J.D. 243...	B-R	Beob.	Stern	Min. J.D. 243...	B-R	Beob.	
TW And	3483.536	+0.013	PH ¹⁾	KP Aql	3858.549:	+0.115:	PL ⁴⁾	
	3570.384	-0.089	Do		OO Aql	3891.426	+0.022	JN
	3646.403:	-0.079:	Do	V 346 Aql	3895.468	+0.010	JN	
	3646.388	-0.094	PL		3900.536	+0.010	JN	
	3661.315	-0.097	PL		3593.386	+0.003	PH ⁵⁾	
	3703.398:	-0.091:	Do		3576.409	+0.006	DO ⁶⁾	
	3855.407	-0.100	Do		3888.404	+0.005	Do	
	3855.406	-0.099	PL		3888.398	-0.001	JN	
	3912.414	-0.099	Do		3899.469	+0.006	Do	
	AB And	3883.592	+0.019		Do	SV Cam	3899.472	+0.009
3886.416		+0.022	Do ²⁾		3900.556		-0.013	JN
3886.580		+0.020	Do		3939.294		+0.002	Do
3888.399		+0.013	Do ²⁾	3541.379	-0.022		Do	
3888.400		+0.014	JN ²⁾	3541.383	-0.018		PL	
3888.568		+0.016	Do	3544.356	-0.010		Do	
3888.577		+0.025	JN	3544.346	-0.020		Do	
3895.540		+0.019	JN	3544.345	-0.021		BR	
KO Aql		3888.402	+0.117	Do	3646.368		-0.007	PL
KP Aql		3888.418	+0.133	JN ³⁾	3649.332		-0.008	PL
	3858.574:	+0.140:	Do ⁴⁾	3703.300	-0.010	DO ⁶⁾		